SurroundMonitor 10800X Serie

Upgrade auf Software 6.n für 10800X-PLUS, 10809X-PLUS, 10810-203, 10820-203, 10830-218 mit Serien-Nummer #2001 und höher und für 10860X-VID mit Serien-Nummer #1001 und höher

Neue Funktionen in der Version V6.0

<< zurück

Für bestimmte Hardware-Versionen der SurroundMonitor 10800X Serie stehen dem Anwender mit diesem Software-Upgrade über den bekannten Funktionsumfang des Gerätes hinaus zusätzliche Funktionen wie beispielsweise eine Lautheitsanzeige nach ITU BS.1770 sowie eine weitere Quasi-DIN-Skala (quasi-analog) für digitale PPM-Messungen zur Verfügung. Neue Geräte der Baureihe 10800X werden jetzt serienmäßig mit der neuen Software-Version V6.0 ausgeliefert.



Am Upgrade interessierte Anwender eines SurroundMonitor 10800X sollten Rücksprache mit unserer Vertriebsabteilung genommen und die Seriennummer mitgeteilt haben zur Klärung der Voraussetzungen für den Betrieb mit der neuen Software-Version.

1.) ITU-konforme Lautheitsmessung

Um auch langjährigen Anwendern des SurroundMonitor 10800X in Teilbereichen die Möglichkeit einer ITU-konformen Lautheitsmessung zu bieten, verfügt die Software-Version 6.0 über einige entsprechende Zusatzfunktionen. Dazu zählt das RLB- (K-) Bewertungsfilter, wie es die aktuelle ITU-Empfehlung vorsieht. Dieses Filter steht nicht nur für die Bargraph-Pegelanzeigen der Einzelsignale, sondern auch für die Dialnorm-Messung sowie für den Surround Sound Analyzer zur Verfügung. Für die Bargraph-Lautheitsmessungen wird eine ITU-Skala in dB LU verwendet, die einen positiven und einen negativen Bereich aufweist. Einstellbar sind für diese Skala die Referenz für 0 dB LU (-25 bis -10 dB FS) sowie die Integrationszeit für die Einzelkanaldarstellung, den summierten Momentary-Wert und den Surround Sound Analyzer (125 ms bis 1,5 Sekunden). Zusätzlich ist eine summierte Integrated- (Short Term-) Messung mit Integrationszeiten zwischen 1 und 12 Sekunden möglich. Für die Shortterm-Messung kann ein Gate mit variablem Schwellwert zwischen -30 dB LU bis 0 dB LU zugeschaltet werden, um Modulationsteile mit niedrigem Pegel aus der Berechnung auszuschließen.

nach oben

2.) Weitere quasi-analoge Skala für digitale PPM-Messungen (ARD+9)

Zudem wurde mit der Software-Version 6.0 eine zusätzliche Skala für die PPM-Messung digitaler Eingangssignale eingeführt, wie sie auch in vielen anderen RTW-Geräten zur Verfügung steht. Diese "Quasi-DIN-Skala" (quasi-analoge Skala gemäß ARD) besitzt einen Anzeigebereich von -60 bis +9 dB, wobei der 0 dB-Punkt der Skala fest einem digitalen Eingangspegel von -9 dB FS zugeordnet ist. Ein sinusförmiges Eingangssignal mit 0 dB FS führt auf dieser Skala zu einer Anzeige von +9 dB. Die Integrationszeit ist auf 10 ms eingestellt. Viele Anwender bevorzugen eine solche Skala, da sie einen Übersteuerungsbereich oberhalb von 0 dB besitzt, wie er aus der analogen Welt vertraut ist. Selbst mit der Integrationszeit von 10 ms führt eine Aussteuerung auf 0 dB mit dieser Skala in der Praxis praktisch nie zu digitalen Übersteuerungen.

nach oben

© by RTW Köln. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und wurden sorgfältig geprüft. Für Rückfragen steht Ihnen unser Service zur Verfügung.
Stand der Information: 09/2009

RTW GmbH & Co.KG, Elbeallee 19, 50765 Köln, Germany
Phone: +49 (0)221 70913-0, Fax: +49 (0)221 70913-32, eMail: rtw@rtw.de, internet: www.rtw.de

nach oben

<< zurück

